Presseinformation

14. November 2003

Lettisches Wellnesscenter mit Unterstützung aus Krems

Pröll: Wirtschaft Entwicklungsspielraum geben

Mit Hilfe und nach dem Vorbild der HLF Krems soll im lettischen Jurmala ein Pilotprojekt entstehen, das ein Gesundheits- und Wellnesscenter mit einem Internationalen Institut für Tourismus und Management verbindet. An der Kremser HLF fand dazu heute in Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und dem lettischen Wirtschaftsminister Juris Lujans die Projektpräsentation statt.

Pröll sprach dabei von einer konkreten Umsetzung der NÖ Landesaußenpolitik. Die seit Jänner 2002 bestehenden Beziehungen mit dem baltischen Staat hätten zuletzt in einem Besuch in Lettland und der Absicht gegipfelt, die Kontakte zwischen den beiden Ländern zu intensivieren und auf die wirtschaftliche und touristische Ebene auszudehnen. Mit dem Know-How-Transfer bei Bildung und Technologie verfolge Niederösterreich das Ziel, den Horizont des Landes zu erweitern und der Wirtschaft Entwicklungsspielraum zu geben. Die Volkswirtschaften der neuen Länder seien überdurchschnittlich gegenüber dem EU-Schnitt gestiegen, auch die lettische Wirtschaft habe sich überdurchschnittlich entwickelt. Niederösterreich sei ein konsequenter, seriöser und zukunftsträchtiger Partner, unterstrich Landeshauptmann.

Lujans zeigte sich begeistert von der raschen Entwicklung des Projekts. Internationale Beziehungen dieser Art seien für Lettland knapp vor der Rückkehr in die europäische Familie sehr wichtig. Österreich sei dabei ein wichtiger Partner und Freund.

Das „Health Care and Wellness Center“ in Jurmala soll ein Bio- und Trainingshotel in der Drei- und Vierstern-Kategorie mit in Summe rund 150 Zimmern, 25 Appartements, ein Meeting-Center und verschiedene Wellnesseinrichtungen umfassen. Anfangs sollen hier 180 Studenten in fünf Klassen unterrichtet werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at